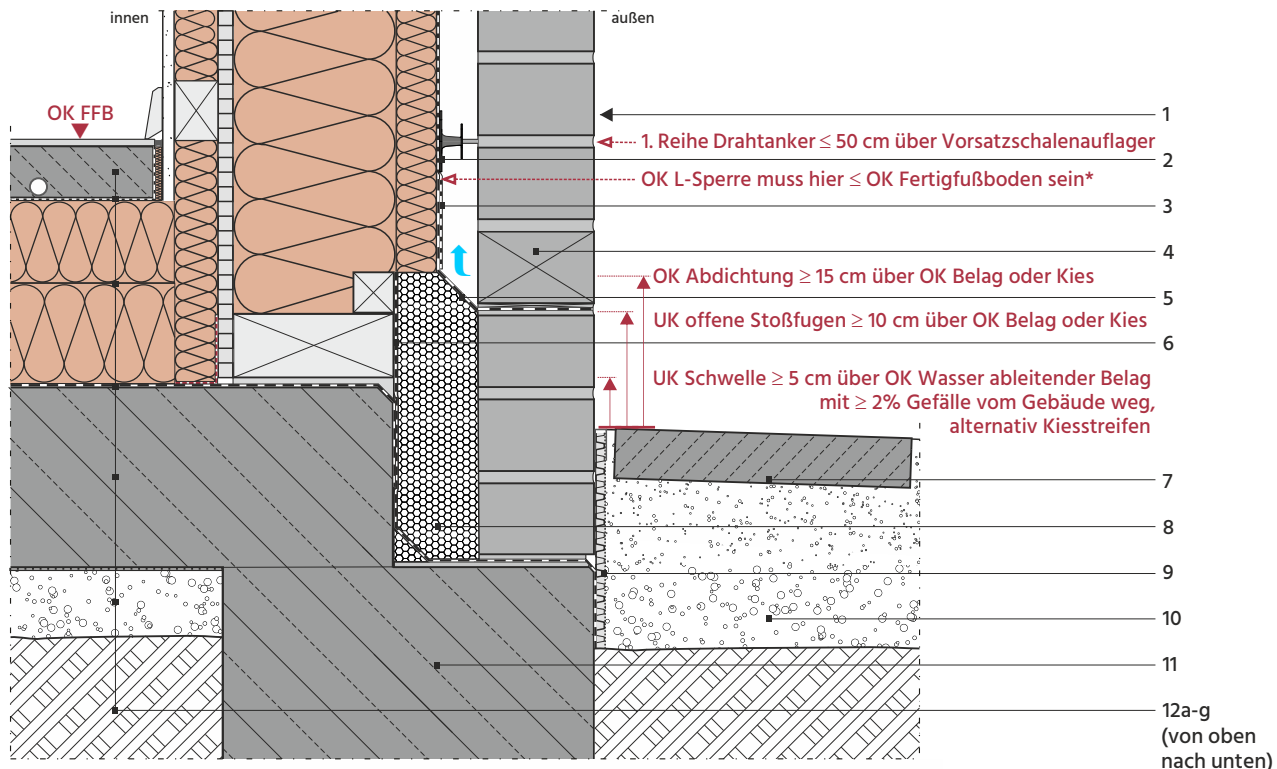


Details für hinterlüftete Fassaden

25_Holzrahmenbau mit Mauerwerk-Vorsatzschale 25.1_Sockelanschlüsse bei nicht unterkellerten Gebäuden 25.1.2_Sockel mit zusätzlicher Abdichtungsmaßnahme



Vertikalschnitt M 1:7,5

- 1 Regelquerschnitt der Außenwand in Holzrahmenbauweise mit hinterlüfteter Mauerwerk-Vorsatzschale; mit luftdichtem Anschluss der raumseitigen, aussteifenden Bepunktung an die Bodenplatte (12e) gem. DIN 4108-7
- 2 Zugelassener, schraubbarer Drahtanker für Holzständer; mit Dämmstoff-Halteteller und Abtropfscheibe oder hier mit Kombiclip
- 3 Verklebte bzw. abgeklebte Überlappung von Wandschalungsbahn und L-Sperre (5)
- 4 Offene Stoßfugen in der Mauerwerk-Vorsatzschale als Lüftungs- und Entwässerungsöffnungen mit ca. 75 cm² Öffnungsfläche auf 20 m² Wandfläche einschließlich Türen und Fenster gem. DIN 68800-2
- 5 L-Sperre gem. DIN 18533-1/2, aus Mauersperrbahn (MSB) gem. DIN/TS 20000-202
- 6 Sockelabdichtung gem. DIN 68800-2 in Verbindung mit DIN 18533-1/2
- 7 Wasser ableitender Belag mit mind. 2% Gefälle vom Gebäude wegführend; alternativ Kiesstreifen
- 8 XPS- oder EPS-Kerndämmplatte, hier 80 mm
- 9 Noppendrainbahn mit Filtervlies
- 10 Tragschicht und Bettungsschicht für die Deckschicht
- 11 Streifenfundament, frostsicher gegründet
- 12 Beispielhafter Aufbau der Bodenplatte gegen Erdreich (von oben nach unten):
 - 12a Schwimmender Heizestrich, hier Bauart A, Festigkeitsklasse und Nenndicke gem. DIN 18560-2, mit Bodenbelag
 - 12b Dämmschichtabdeckung
 - 12c Holzfaser-Wärmedämmplatten, hier 180 mm zweilagig; herstellereigenspezifische Freigabe für diese Anwendung
 - 12d Abdichtung der erdberührten Bodenplatte gem. DIN 18533-1/2/3; mit Sockelabdichtung (6) überlappend verklebt
 - 12e Bodenplatte aus Stahlbeton
 - 12f Sauberkeitsschicht, hoch verdichtet, mit Trennlage
 - 12g Baugrund

* Wenn sich in den äußeren Schichten einer Wandkonstruktion eine Abdichtung - hier die L-Sperre (5) - mit hohem Diffusionswiderstand befindet, sind die Vorgaben gem. Holzschutznorm DIN 68800-2, Bild A.12 zu beachten: Sofern die OK der Abdichtung (5) höher als die OK des Fertigfußbodens (FFB) im Gebäudeinneren ist, muss außerhalb dieser Abdichtung eine Dämmschicht vorhanden sein, deren Wärmedurchlasswiderstand R mind. ein Drittel des Wärmedurchlasswiderstandes der gesamten Wand betragen muss und dabei 1,2 (m² K)/W nicht unterschreiten darf. Da es bei diesem Detail keine Dämmschicht außerhalb der L-Sperre (5) gibt, darf deren OK die OK FFB nicht übersteigen.

U-Wert der beispielhaften Bodenplatte gegen Erdreich = 0,238 W/(m² K); erfüllt die Voraussetzung ≤ 0,25 W/(m² K) für GEG-easy

